

## ABB eröffnet Stromtankstelle in Heidelberg

### Oberbürgermeister Dr. Würzner nimmt vier Zapfsäulen in Betrieb

Heidelberg/Mannheim, 26. Juli 2010 – ABB eröffnet heute die erste Stromtankstelle auf dem Werksgelände in Heidelberg. Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner nimmt die vier Zapfsäulen, gemeinsam mit Bernhard Schmeing, Geschäftsführer von ABB Stotz-Kontakt, in Betrieb.

„Mit Inbetriebnahme der Stromtankstelle setzt die Firma ABB auf diesem Gebiet innovative Maßstäbe in Heidelberg und leistet einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele“, betont Dr. Würzner.

ABB hat die Zapfsäulen, an die jeweils zwei Elektroautos angeschlossen werden können, mit Steuerung, Netzteilen und Sicherungsautomaten ausgestattet. „Damit hat ABB in Heidelberg eine Referenz für die eigenen Produkte direkt vor der Haustür“, sagt Schmeing.

Darüber hinaus hat das Unternehmen einen Elektro-Lastwagen für den innerbetrieblichen Transport angeschafft. Neben diesem können vor allem Kunden, Besucher und Mitarbeiter ihr Auto an der neuen Stromtankstelle kostenlos und umweltfreundlich aufladen. Die ABB-Stationen in Heidelberg ermöglichen normales Laden mit einer Ladezeit von circa zwei Stunden für 50 Kilometer (je nach Fahrzeug). Daneben erlauben ABB-Prototypen bereits jetzt schon schnelles Laden mit einer Ladezeit von rund 20 Minuten für 50 Kilometer. Künftig sollen die Elektroautos mit Solarstrom aus direkt an den Zapfsäulen installierten Photovoltaikanlagen gespeist werden.

Bisher rollen laut Krafftahrt-Bundesamt knapp 1.600 Elektro-Autos auf deutschen Straßen. Geht es nach der Bundesregierung, sollen es in zehn Jahren eine Million sein. Ob bei Automobilherstellern, Energieversorgern oder in der Politik: Elektromobilität wird heiß diskutiert und als wichtiger Baustein zum Erreichen der Klimaschutzziele gesehen.

Klimaschutz und Energieeffizienz sind zentrale Themen der ABB. Das Unternehmen profitiert von der anhaltenden Nachfrage nach energieeffizienten Technologien, Produkten und Lösungen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Beim Thema Elektromobilität sieht sich ABB als herstellerunabhängiger Zulieferer von Komponenten für Stromtankstellen. Zudem verfügt ABB über das Know-how in der Stromübertragung und -verteilung hinter der Ladeinfrastruktur. Für mehr als 1.500 Ladestationen hat die deutsche ABB bereits Komponenten geliefert.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von 3,18 Milliarden Euro und beschäftigte 10.600 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 117.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Ein aktuelles Bild können Sie ab 18.30 Uhr unter <http://www.abb.de/presse> herunterladen.

### Weitere Informationen:

#### ABB-Pressestelle:

Beate Höger  
Tel: +49 621 4381 432  
Mobil: +49 151 11763127  
[presse@de.abb.com](mailto:presse@de.abb.com)